Das im **Goldberg-Haynau'er Kreise** belegene, zu der Sr. Excellenz dem Herrn Generallieutenant Graf **Leo Henckel von Donnersmark** in Weimar gehörigen Herrschaft Gröditzberg zugeschriebene **Rittergut Gröditzberg** mit einem Areal von ungefähr 750 Mrg. Aecker, 125 Mrg. Wiesen und Gärten, sowie außerdem noch Weideflächen und Hofraum soll von Johanni 1893 ab bis zu Johanni 1908 in meinem Bureau hierselbst am **1. Juni 1893 Vormittags 10 Uhr meistbietend verpachtet werden.** Das Pachtgut, bisher in Selbstbewirthschaftung, mit auskömmlichem Inventar und guten Gebäuden, in einer von Ueberschwemmung freien, gesunden und schönen Gegend, liegt in ziemlich gleicher Entfernung von ungefähr 15 Kilometer von den Städten und Bahnstationen Goldberg, Haynau, Bunzlau und Löwenberg.

Jeder Bieter hat möglichst vor dem Termin den Nachweis über den eigenthümlichen Besitz eines freien Vermögens von mindestens 80,000 Mark zu führen. **Das** Pachtgeldminimum beträgt pro Jahr 12000 Mark. Die näheren Verpachtungsbedingungen können sowohl in meinem Bureau in Goldberg, als auch auf dem Rittergute Gröditzberg bei dem Verwalter **Ueberschär** eingesehen werden, welcher bereit ist, bei der Besichtigung der Pachtobjekte jede Auskunft zu ertheilen. Abschrift der Pachtbedingungen ertheile ich gegen Erstattung der Kopialien.

Goldberg in Schlesien, im Mai 1893.

**Paul Meyer,**
Königl. Notar und Rechtsanwalt.

---

Wir beabsichtigen das **Rittergut Barvin,** 2 Meilen v. Schlawe, 1/4 Meile v. Bahnh. Zollbrück i. Pommern, direkt an d. Chaussee gelegen, mit Genehmigung d. Königl. General-Kommission z. Rentengüter v. 40—300 Mrg. zu verkaufen u. haben hierzu Termin auf

**Dienstag den 23. Mai cr.**

anberaumt. Barvin ist 7000 Mrg. gr., hat durchweg gut. kleefäh. Boden, eine bedeutende Fläche Acker II. u. III. Kl., 900 Mrg. vorzügl. Rieselwiesen. Es bestehen schon 18 selbständ. Gehöfte, die verpachtet waren, außerdem sind verschiedene Vorwerke, Brennerei, Ziegelei u. bedeut. Kalklager vorhanden. Die auf den neu anzulegenden Rentengütern erforderl. Gebäude bauen wir auf Wunsch u. d. v. der Königl. General-Kommission genehmigten Bauzeichnung. Käufer m. 1/4 Anzahlung werden bevorzugt. Es bietet sich auch z. wenig. bemittelte Käufer hier Gelegenh., sich sehr günstig selbständ. zu machen. Auf vorh. Bestellung steht Fuhrwerk auf Bahnh. Zollbrück z. Abhol. bereit. Wir laden Kauflustige erg. ein. Später am Dienstag jeder Woche Termin.

**Wetzel. Wendland.**

---

**Gasthof** in einer Residenzstadt, Bahn vor der Thür, ist mit Lohnkutscherei, 4 Pferde, ein Landauer, 4 halbverdeckte Chaisen, ein u. zweispännig, ein Coupee, 4 Schlitten, Geschirre complett, ein Tanzsaal, 3 Gaststuben, comfortabel eingerichtet, 8 Fremdenbetten, Bierumsatz 4—500 Hctl. Lagerbier, ohne Bayrisch ꝛc. Kaufbedingungen günstig wegen Krankheit. Näheres

**Louis Dietrich, Vollersroda bei Weimar.**

**Praktische Oekonomen** können in Güter von 30—100 Acker **einheirathen. D. O.**

---

Mein schönes, 225 Morgen großes **Gut,** incl. 45 Morgen beste Wiesen, bei Erfurt, sehr gute massive Gebäude, lebendes und todtes Inventar, will ich bei 20—30,000 Mark Anzahlung verkaufen.

Selbst-Reflektanten erhalten nähere Auskunft durch **Moritz Böhme, Halle a/S.,** Zwingerstraße 9, I.

---

# Verkauf.

**Wegen Kränklichkeit des Besitzers soll ein in Gotha (Th.) schön gelegenes grosses Grundstück mit umfangreichem schattigen Garten und flottem Restaurationsbetrieb, welches einen Umsatz von 600 Hectoliter Bier nachweisen kann, außerdem noch einen jährlichen Miethsertrag von 3150 Mk. hat, mit sämmtlichen neuen Inventar und Garten-Möbeln sofort billig verkauft werden.**

**Obiges Grundstück ist im guten baulichen Zustande, ist mit 94000 Mark in der Brandkasse, die Werthtaxe beträgt 116000 Mark, auch eignet sich dasselbe zu andern Anlagen, Fabrik ꝛc.**

**Offerten wolle man direkt an den Besitzer L. Krüger, Hotelier, Gotha (Thür.) ergehen lassen.**

---

## Sichere Kapitalanlage!

**Anzeehmer Sommeraufenthalt! Hotel- und Pensionsgrundstück-Verkauf** in Friedrichsroda i. Th. **Krankheitshalber!**

Dasselbe hat schönen Concertgarten, 24 Fremdenzimmer mit 40 Betten, ist sehr durabel erbaut, liegt dicht am Gebirgs-Fuße des Thüringer Waldes, kostet 96000 Mk. bei 18—20000 Mk. Anzahlung. Die Rentabilität des Geschäftes wird ziffernmäßig nachgewiesen.

**Albert Werner, Apolda,**
Domsgasse 13a.

---

## Gasthof-Verkauf.

Prachtvoller Gasthof in gr. Dorfe, 9 Mrg. Feld, Tanzsaal, Kegelb., Preis 7800 Thlr., Anz. 2000 Thlr., viel Bierumsatz, Gebäude neu, zu verk. Näheres **„Bureau Deutschland", Halle a/S. Leipzigerstraße 36.**

---

## Gasthof-Verkauf.

In einer fl. Stadt ist ein fl. Gasthof, direkt am Markt, von 2 Straßen die Ecke, belegen, gr. Tanzsaal, Vereins-, flotter Fremdenverkehr, gutg. Materialgeschäft, Preis 17,000 Thlr., Brandkasse 15,000 Thlr., Anz. 3—4000 Thlr., z.v. Näh. **„Bureau Deutschland", Halle a/S., Leipzigerstraße 36.**

---

Mein **Eckhaus** mit Material-, Colonial- und Flaschenbiergeschäft, Wirthschaft, worin seit 12 Jahren selbst betrieben, Miethe ohne Restaurant 500 Mark, Bierumsatz 200 Hektoliter. Anzahlung 6—8000 Mark. Uebergabe nach Uebereinkunft. Näheres **Wolf's Restaurant,** Naumburg, Wenzelstraße.

---

Eine nur gute **Schmiede,** in einer der verkehrreichsten Städte, ist für den Preis von 5500 Thaler wegen schwerer Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Offerten unter **804. K.** an die Exped. dies. Ztg. erbeten.

---

## Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das in der **Wettinerstraße 7** gelegene dreistöckige Wohnhaus **verkauft** werden. Alles Nähere zu erfragen

**Wuchererstraße 9.**

---

**Haus** mit frequentem **Materialwaarengeschäft** und gutgehender Wirthschaft in Thale a. Harz steht zum Verkaufe. Kaufliebhaber wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

Quedlinburg, den 16. Mai 1893.

**Büning, Rechtsanwalt.**

---

Familienverhältnisse halber ist ein **Gasthof** mit 400 weimarischen Acker Areal, 1 1/2 Stunde von Weimar entfernt, mit großem Garten und an der Straße gelegen, unter günstigen Bedingungen **sofort zu verkaufen.** Auskunft ertheilt

**Theodor Müller, Naumburg a. S., Weingarten 29.**

---

**Material- und Schnittgeschäft,** Umsatz über 40,000 Mk., sofort zu verkaufen. Näheres unter **B. 21** postlag. **Harzgerode.**

---

**Gasthof mit Eisenbahnrestaur.,** ca. 300 T. Bier, sofort zu haben. Off. **A. A. 12** postlag. **Harzgerode.**

---

**Gasthof mit Schlächterei** sofort zu kaufen gesucht. Off. erbeten unter **821 C.** an die Exped. d. Ztg.

---

# Hotel-Verkauf.

Mein in einem schönen Städtchen Thüringens, Mitte der Stadt am Marktplatz stehendes **Hotel** mit Gasthof-Verkehr, mit starkem Bier- u. Weinumsatz, sowie großem Fremdenverkehr und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bin ich willens, wegen Kränklichkeit meiner Frau baldigst zu verkaufen. Auskunft ertheilt **Hirschnitz** im **gold. Pflug.**

---

## Bäckerei-Verkauf.

Meine reelle, alte und gutgehende **Bäckerei** beabsichtige eines Brustleidens wegen sofort preiswerth zu verkaufen.

**Ernst Placke,** Bäckermeister,
**Frohse** (Elbe).

---

**Grosses Fabrikgrundstück i. Th. mit Dampfmaschine, Wasserkraft, billige Arbeitskräfte, ist sehr billig und leicht zu kaufen. Offerten unter O. P. 900 Erfurt postlagernd.**

---

**Ein Hausgrundstück mit nachweisb. rentabl. Materialwaarengesch., an sehr gut. Lage e. gröss. Stadt Thüringens ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Gefl. Offerten erb. unter M. 100 an Carl Eine jun., Annoncen-Exped., Nordhausen.**

---

## Mühlen-Verkauf.

Veränderungshalber bin ich willens mein **Mühlen-Grundstück, Scheune und Stallung** mit circa **5 Morgen darunliegendem Acker,** Alles in gutem Zustande, zu verkaufen.

**H. Zweiling, Landstädt.**

---

# Gasthof

**wegen Todesfall zu verkaufen, mit Materialw. nebst obergähr. Brauerei, Tanzsaal, Bühne, ca. 300 Tonnen Bier, Branntweinverkauf, Hypothek 10 Jahr unkündbar. Näheres Kaufmann Kaiser, Harzgerode.**

---

## Bäckerei

in guter Geschäftslage per 1. Juli oder später zu verpachten. Offerten unter **V. 2024** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

---

# Hypotheken-Capital

**10 oder 15 Jahre fest.**

## M. Oberlaender,

**Bank-Commission, Kaulenberg 1.**

---

## 24—34,000 Mark

bankfischere Gelder werden, da I. Stelle zu klein und unkündbar, als II. Hyp., weit innerhalb der Feuerkasse auf sehr großem Grundstück, gesucht (per sofort oder 1. Juli). Offerten u. **D. 2007** an die Expedition dieser Zeitung.

---

**7000 Mark** werden von pünktl. reellen Zinsenzahlern zur 2. Hypothek auf Hausgrundstück gesucht. Off. unter **M. 1992** an die Expedition d. Ztg.

---

## 1200 Mark

werden auf gute Hyrothek zu 5% zum 1. Juli oder später **zu leihen gesucht.** Gefl. Offerten unter **840 W.** erbitte in der Expedition dieser Zeitung.

---

Junges hübsches Mädchen bittet wohlh. Herrn um ein Darlehn v. **30 Mk.** Gef. Off. **R. 2020 Elsa** an die Exp. d. Z.

---

## 2 Läden

sofort billig zu vermiethen **Sternstr. 3.**

Näheres daselbst III. Etage.

---

## Großer Laden

mit **Wohnung, beste Geschäftslage** Eislebens, **1. Oktober** oder **später zu vermiethen.** Näheres bei **Otto Häntchen, Eisleben, Markt 38.**

---

**Eckladen** m. Wohnung, f. j. Gesch. pass., ist sofort od. 1. Juli zu bez. Off. u. **U. 2023** an die Exp. d. Ztg.

---

**Mehrere schöne Comptoir-Räume mit electrischem Licht u. Warmwasserheizung Leipzigerstr. 54** vermiethen per sofort oder später. Näheres bei

**S. Löwendahl,** Marienstr. 19.

---

Die in meiner **Villa Kronprinzenstraße** belegene hochherrschaftlich eingerichtete

## Wohnung:

7 heizb. Zimmer, ist sofort oder später zu vermiethen. Garten. Gesunde, freie Lage.

**Kronprinzenstraße 3, p.**

---

In meiner Villa ist **die I. Etage,** best. aus 6 heizb. Zimmern, Badezimmer, Küche u. Zubehör per sofort oder später **zu vermiethen.** Näheres **Am Bahnhof Nr. 3.**

---

## Glaucherstraße 75

**2 Wohnungen,** beste Aussicht, Stube, 2 K., Küche zu vermiethen. Näheres **Dessauerstraße 2.**

---

## Zum 1. Juli zu vermiethen

**kleine herrschaftl. Etage, vis-à-vis dem Eingange des botan. Gartens, Kirchthor 30, recht für einzelne Dame passend.**

---

**Merseburgerstraße 23**
2 frdl. Wohnungen 330 und 210 Mark 1. Juli zu beziehen.

---

**2 fl. Wohnungen,** St., K., K., 28 und 25 Thlr., 1. Juli zu verm. **Giebichenstein, Gr. Brunnenst. 68,** gegenüber dem Amtshause.

---

Eine **Wohnung** sofort oder später zu vermiethen, Preis 210 *M.*
**Niemeyerstraße 16.**

---

**Moritzzwinger 11** ist die II. Etage, 5 St., 2 K., K., Spt. u. Zub. 1. Okt. zu verm. Näheres **1 Treppe** daselbst.

---

Wohnung, 50 Thlr. Steinbocksgasse 4.

---

Sehr schöne ger. Wohnungen sofort od. spät. zu verm. im Preise v. 550, 500 u. 400 Mark. Näheres im Restaur. „Goldener Hahn", **Alt. Markt 32.**

---

## Merseburgerstr. 147 (Früher 30)

**einige Wohnungen** im Preise von 100—300 Mark per sofort **zu vermiethen.**

---

**2 St., K., K. u. Zub. Geiststr. 35.**

---

## Schwetschkestr. 40

**freundl. Wohnung,** 2 Stub., Kamm., Küche, per 1. Juli zu vermiethen.

---

2 Stuben, 2 Kam., Küche u. Zub. sof. od. später zu beziehen Krukenbergstr. 11.

---

**Albrechtstraße 18**
Parterre-Wohnung, 4 heizbare Stuben nebst Zubehör, auf Wunsch mit Schuppen und Lagerkeller, zum 1. Okt. zu verm.

---

Wohnung für 80 Thlr. Parkstraße 19.

---

**Freundl. Wohnung,** I. Et., 3 St., Kamm., Küche u. Zub., p. sogleich oder später zu verm. **Güterbahnhof 1.**

---

2 St., K., K., 90 Thlr. 1. Juli **Völbergasse 3**

---

## Krukenbergstraße 18,

**vis-à-vis Freyberg's Garten, versetzungshalber zu beziehen: Große herrschaftliche halbe III. Etage per sofort oder später. Große herrschaftliche halbe II. Etage per 1. Oktober.**

---

**Victoriaplatz 1**
**I. und II. Etage** im Ganzen od. getheilt zu vermiethen.

---

**Geiststraße 3**
1. Etage sofort oder später, Mk 450, ev. getheilt.

---

**Hofwohnung,** 2 St., K., K., sofort oder später zu beziehen **Mühlweg 35.**

---

## Riemeyerstraße 2

ist die 3. Etage, 6 Piecen u. Zubehör, zum 1. Oktober zu vermiethen.

---

## Barfüßerstraße 8

**ein Logis II. Etage, 450 Mark,** per 1. Juli zu vermiethen.

---

**Sophienstr. 5,** vis-à-vis d. Gymnas., z. 1. Juli die I. Etage zu verm. Pr. 500 *M.*

---

**Marienstraße 23, II.**
2 St., K., K. und Zubehör sofort oder 1. Juli cr. zu beziehen. Näh. daselbst.

---

Einige Wohn. zu verm., Pr. 53, 52 n. 40 Thlr., sof. zu bez. Ludwigstr. 26 i. L.

---

**Dryanderstraße 20**
**Parterre-Wohnung,** 400 *M* 1./7. zu beziehen u. 3 St., K., K. u. Zub. sofort oder später. Näh. daselbst III. Et. l.

---

**Dryanderstraße 20**
Stube, K., K. u. Zub. 1. Juli zu bez.

---

**Meckelstr. 4** geth. II. Et., 4 bzw. 3, K. u. Zub., sof. od. später beziehbar.

---

**Jägerplatz 2**
2 St., K., K. ꝛc., nach dem Garten gel., z. 1. Juli zu verm. Preis 240 Mk.

---

Vernburgerstr. 19 ist eine Wohnung, I. Et., 1. Okt. od. früh. zu vm. Pr. 450 *M.*

---

**Herrschaftliche Wohnungen**
sof. od. 1. Juli i. Pr. v. 3—400 *M* zu bez. Thomasiusstraße 5, verl. Landwehrstr.

---

Wohng. f. 200 *M* zu bez. Thomasiusstr. 5.

---

2 Stuben, Kammer, Küche, 80 Thlr., 1. Juli zu bez. Näh. Streiberstr. 21, II. r.

---

Ein **Logis,** 2 Stuben, Schlafstube u. Kammer, Küche u. Zubehör, jetzt oder später zu vermiethen **Wilhelmstr. 38.**

---

Anst. **Wohnung** zu verm., Preis 36 Thaler **Spitze Nr. 11.**

---

**Merseburgerstraße 158**
herrsch. Part.-Wohnung, 3 Z., 2 K., K. u. a. Zub., zum 1. Okt. zu vermiethen.

---

**Wohnungen** bis 300 Mark zu vermiethen **Streiberstraße 4.**

---

Wohn., 45 Thlr., sof. o. sp. an kl. F., eine z. 50 Thlr., Wbh., 1. Juli Zwingerstr. 28, I.

---

Kl. Wohn. zu verm. Brunoswarte 24.

---

Stube, Kamm., Znb., 30 Thlr., 1. Juli zu beziehen **Gr. Rittergasse 4.**

---

Freundl. **Wohnung,** 2 St., K., K. zum 1./7. **Dzonditstraße 6.**

---

**Wohnung,** 2 St., 2 K., K., Zubeh. für 300 *M* **Gr. Klausstraße 35.**

---

**Geiststraße 2**
Eine Hofwohnung b. gr. Stube u. Kamm. p. 1. Juli, u. 1 Mansarde b. 2 Stuben, 2 Kammern u. Küche, p. 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **III. Etage.**

---

**Wohnung** für 300 *M* sof. od. später zu vermiethen **Friesenstr. 12, II.**

---

**Karlstrasse 32** ist die **III. Et., 6 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör** per 1./10. für **550 Mk. zu vermiethen. Abvermiethen aestattet.** Näheres I. Etage.
Das. auch 2 Mansardenstub. f. 60 *M.*

---

## Zwingerstraße 11

eine III. Etage, 3 St., 1 K. u. Zubeh., zu 345 Mk., p. 1. Juli 93 zu beziehen. Näheres im **Laden** daselbst.

---

**Nähe des Marktes**
2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub. 1. Juli zu beziehen **Kl. Sandberg 19.**

---

**Hofwohnungen f. 175 u. 135 Mk. p. 1. Juli z. verm Gr. Klausstr. 25.**

---

**Augustastraße 3**
ist d. **II. Et.,** best. a. 3 St., 2 K. u. allen Zub. sof. od. sp. z. beg. Näheres 1. Et.

---

2 größere **Wohnungen** zum 1. Juli zu vermiethen
**Gr. Klausstr. 40, Lustig.**

---

**St. u. Kamm. u. Zub., Pr. 96 Mk.** zu vermiethen **Kl. Schlossgasse 6.**

---

**2 St., 2 K., K., Zub.** zu verm. **Alt. Promenade 22.** Firma **Kühne.**

---

**Eine Wohnung für 350 Mk.** wegzugshalber **sofort** zu vermiethen und 1. Juli beziehbar.
**Kl. Brauhausg. 23,** 1 Tr. lks.

---

**Landwehrstraße 14 frdl. Wohn.** für 75 Thlr. 1. Juli zu vermiethen.

---

St., K., K., II. Et., sof. oder später zu verm., 53 Thlr. Berggasse 3.

---

1 St., 14 Thlr., 1. Juli z. v. Langestraße 15.

---

## Für Studirende!

**Zwei möblirte Zimmer mit Schlafraum zum 1. Juni zu vermiethen. Freundl. Lage. Mäßiger Preis. Herrenstraße 14, vis-à-vis Weineck's Mühle.**

---

Frdl. möbl. Z. Dryanderstraße 28, 2 Tr. r.

---

**Möbl. Zimmer**
zu vermiethen **Parkstr. 2.**

---

Kl. mbl. Stube z. beg. Moritzkirchhof 12.

---

Ein **freundlich möbl. Zimmer** ist preiswerth sof. zu vermiethen.
**H. Wenzel, Brüderstr. 15.**

---

**Ein frdl. Zimmer,** möblirt, auch unmöblirt, mit auch ohne Kabinet, an anständ. Herren oder Damen zu verm. **Völlberger Weg 10, 1 Tr.**

---

Frdl. möbl. Z. verm. Dorotheenstr. 13, II.

---

Sofort oder 1. Juni **frdl. möbl. Stube** (10 Mk.) zu verm. Glückenstr. 7.

---

Gut mbl. Z. m. o. ohne Kab. sof. z. verm. **Parkstr. 19,** 2 Tr. l.

---

Möbl. Stube verm. Beesenerstr. 3, II.

---

Gr. St. a. einz. P. vm. Steinweg 13, II. l.

---

Möbl. Schlfst. offen Mittelstraße 20, I.

---

Anst. Schlafstelle Taubenstraße 15, I. l.

---

Anst. Schlafst. sof. z. vm. Steinweg 13, II. l.

---

Frdl. Schlfst. o. Bärgasse 4, a. Markt.

---

Zum 1./7. **leere Räume** für Restaurant gesucht im Mittel-Punkt der Stadt. Offerten unter **M. 2015** an die Expedition dieser Zeitung.

---

## Gesucht zum 1. Juli cr.

eine frdl. Wohn., 3 Z. nc., z. Preise bis 420 *M,* nicht innere Stadt. Off. sub **O. 2017** an die Exped. d. Ztg. erb.

---

Ein auswärtige **Dame,** deren Kind sich einer sechs- bis achtwöchentlichen ärztlichen Behandlung unterziehen muß, wünscht für diese Dauer, eine schöne möblirte Stube mit Kammer in schön belegener Gegend zu miethen. Gefl. Offerten mit Mietsansprüchen bitte man unter Chiffre **819 A.** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

---

Ein seit 30 Jahren besteh. **Kohlengeschäft,** mit fester Kundschaft, **sucht eine Compagnie** mit einer Einlage von 30—40 Mille bei geschickter und guter Bezeugnis.

Adressen unter **D. 1961** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

---

Für ein Getreidegeschäft wird ein an Thätigkeit gewöhnter junger Mann als **Lagerist** per 1. Juli cr. gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen unter **T. Nr. 64** postlagernd **Halberstadt** erbeten.

---

**Für meine Colonialwaaren-Handlung suche** pr. 1. Juli cr. **einen jüngeren, gut empfohlenen**

## Commis.

**J. C. Timme Nachfolger, Bernburg.**

---

**Ein Kaufmann,** verheir., 34 Jahre alt, vertraut mit Buchhaltung u. allen Contorarbeiten, mit vielseitigen Erfahrungen der Colonialwaaren-, Kohlen- u. Speditions-Branche, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, **sucht,** gestützt auf feinste Referenzen, **Anstellung** (auch aushilfsweise) bei den mäßigsten Ansprüchen. Gefl. Offerten durch **Ernst Störzel** in **Leipzig-Lindenau** erhält der Suchende.

---

**Junger Mann,** 20 Jahre alt, im Besitz des einjährigen Zeugnisses, gewandter Reisender, sucht Stellung als solcher oder als Comptorist. Gefl. Off. bitte unter **818 Z.** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

---

**Verwalter, Volontäre, Oekon.-Lehrlinge, Hofmeister, Spiritusbrenner, herrsch. Kutscher, Diener, verh. Schäfer, wo die Frau die Marktwege zu besorgen hat, Ochsen- u. Kuhstürtner-, Knechte finden gute Stellung durch das Landwirthschaftl. Bureau von Friedrich Grosse, Halle a. S., Augustastraße 1.**

---

**Kellner u. Kellnerburschen, Bahn-Portiers für Hotel, Kutscher, Hausdiener finden gute Stellung durch Friedrich Grosse, Augustastraße 1.**

---

## Conditorgehilfe, der

**auch in der Bäckerei mit thätig sein muß, wird sofort gesucht. D. O.**

---

Verheiratheter **Mann** ohne Kinder, 30 Jahre alt, in der Landwirthschaft tüchtig, welcher schon selbständig gewirthschaftet, sucht per sofort oder später Stellung auf größerem Rittergut als **Hofmeister.**

Offerten unter **T. 2022** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

---

## Ein geübter Holzarbeiter

(Stellmacher), der mehrere Jahre selbständig war, sucht Beschäft. in einem Holzgeschäft. Offerten u. **822 D.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

---

Einen **tüchtigen Schirrmeister,** welcher selbständig arbeiten kann, suchen sofort bei **hohem Gehalt**

**Hoffmann & Schulze,**
Hof-Wagenfabrik, **Cöthen** i. Anhalt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930518060/fragment/page=0001

Sof. ges.: 2 jüng. Kellner, 5 Kellnerlehrlinge, 1 Kutscher für Arzt d. das **Central-Bureau** v. **Frau A. Kühn**, Kl. Ulrichstr. 6. 2 Kochschulschülerinnen u. günst. Bedingungen **1. Juni ges. D. O.**

**Maschinist**
f. elektr. Beleuchtung per sof. **gesucht**. Meld. werden an **E. Diessner**, Mechaniker u. Optiker, Geiststr. 31 erbeten.

**Blendsteinmaurer**
sucht Maurermeister **C. Hertzer, Rudolstadt.**

## Hausmannsstelle.

Handwerker mit ruhiger häuslicher Beschäftigung, möglichst kinderlos, wird als **Portier** gesucht zum 1. Juli. Offerten unter **E. 2008** an die Expedition dieser Zeitung.

## Hausmann,

am liebsten Zimmermann, 1. Juli gegen **freie Wohnung** und Extralohn, **gesucht Poststraße 21.**

Suche für sofort einen unverheirath. **zweiten Kutscher** mit guten Attesten, der Soldat gewesen ist und landwirthschaftliche Arbeiten versteht. Lohn bei freier Kost monatlich 28 Mark.
Burgkemnitz, Station der Berlin-Anhalter Bahn.
**A. Kaden.**

Ein **Bursche** von 17—18 Jahren von **auswärts**, der mit Pferden Bescheid weiß, findet als **2. Hausknecht** Stelle. **Halle, Gasthof zum gold. Herz.**

## Lehrling

sucht p. 1. J. cr. für Drogen- und Colonialwaaren-Geschäft
**R. Hardegen, Jena.**

Zu Anfang Juni oder auch zum 1. Juli d. J. findet ein junger **Kellnerlehrling**, der bereits ein Jahr Lehrzeit vollendete, ein Unterkommen im Hotel „**Zur Sonne**", Querfurt.

## Offene Stellen für:

**1 tücht. Landwirthin** nach Posen,
**1 Oek.-Mamsell** nach Süddeutschl.,
**2 Mamsells** nach Hannover,
**4 Mamsells** bei Halle,
**1 Kochmamsell** bei 40 ℳ monatlich.
**1 Mamsell** f. kalte Küche, 30—35 ℳ
**2 Kinderfrauen,** [monatl.
**1 Kindergärtnerin,** welche höhere Töchterschule besucht hat.
**1 Kammerjungfer,** verf. im Schneid.
**2 Stubenmädchen** f. Rgt. b. Halle.
**1 besf. Mädchen** f. einz. ält. Dame in Halle.
**6 tücht. Mädchen** f. Alles nach Halle, Delitzsch, Magdeburg, Weißenfels rc.
Näheres durch **Bianeweiss, Gr. Märkerstraße 9.** Gefl. Meld. währ. d. Feiert. v. früh 7 bis Nachm. 5 Uhr erb.

Anständiges **Mädchen,** Beamtentochter, 19 Jahre alt, im Schneidern, Plätten und allen weiblichen Handarbeiten erfahren; welche schon in Stellung war, sucht zum 1. Juli cr. Stelle als **Jungfer,** am liebsten bei einzelner Dame. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [178

**Zum 1. Juli suche ich ein tüchtiges, erfahrenes und gewandtes Dienstmädchen.**
**Frau v. Rohrscheidt,**
**Merseburg, Oeffnerstraße 1.**

Suche zum 1. Juli eine mit guten Zeugnissen versehene **Mamsell,** die gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Milchwirthschaft nicht vorhanden. Gehalt nach Uebereinkunft.
Volkmaritz bei Höhnstedt, den 16. Mai 1893. **Elise Kerl.**

Ein **Mädchen,** 15 Jahre, sucht Stelle als Kinder- oder Hausmädchen
**Gr. Brauhausgasse 29 i. Ld.**

Junge Mädchen, welche die **feine Damenschneiderei erlernen** wollen, werden noch angenommen.
**Clara Bethge,** Moritzzwinger 7, II.

Gebildete zweite
## Krankenpflegerin

**f. chirurgische Privatklinik gesucht.**
**Dr. Krukenberg,**
Halle, Magdeburgerstr. 40.

**Dienstmädchen**
sofort oder 1. Juni gesucht.
**Zwingerstraße 20, III.**

Ein in Küche und allen häuslichen Arbeiten erfahrenes, fleißiges und zuverlässiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen wird bei hohem Lohn für 1. Juli oder 1. August gesucht.
Frau Postmeister **Krug,**
**Roßla** (Harz).

## Gesucht

ein in Küche und Hausarbeit durchaus zuverlässiges älteres **Mädchen.**
**Emilie Thieme, Geiststr. 11, I.**

**Sauberes Mädchen in Stelle gesucht Schillerstraße 15.**

**Kochmamsells, Köchin, Stubenmädchen, Hausmädchen u. ält. Kindermädch. find.** f. g. St. bch. **Frau Klar,** Fleischergasse 1.

**Gesucht:** ein Mädchen, welch. nähen kann, f. einz. Dame, Mädchen f. Küche u. Haus b. kinderl. Herrsch. 1. Juli d. **Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.**

Ordentl. fleißiges **Mädchen** m. guten Zeugn. sucht Stelle z. 15. Juni od. 1./7. **Zu erfr. Gr. Klausstr. 17,** P. II.

Kräftige **Frauen** zum Stöcke fortiren werden gesucht **Königstr. 59,** Hof.

**Geb. j. Mädch. verf. im Koch., f. Stell. v. 1. Juni od. spät. Gefl. Offerten erb. unt. P. H. postl. Berlin S., Boekhstraße.**

Für ganzen od. halb. Tag Mädch. z. Ausb. f. 1 Kind ges. Brüderstr. 4, H. r.

2 tücht. **Mädchen** f. Küche u. Hausarbeit suchen 1. Juli St. **Harz 46,** p.

Eine junge nette Dame wünscht die Bekanntschaft eines reichen vorn. Herrn zu machen beh. Heir. Vorheir. Off. an die Exped. dieser Ztg. unter **S. 2021.**

**Pension** für junge Dame, auch können noch einige Damen am **Mittagstisch** theilnehmen. Zu erfragen Magdeburgerstraße 9, H. II.

**Damen** best. Stände f. z. Niederkft. u. streng amtl. Diskr. Anfr. v. wo aus nichts n. der Heimathsbeh. ber. w. **Berlin,** Friedrichstr. 16, Heb., Bäder I. H.

**Damen** mög. f. vertrauensv. a. Fr. Heb. Meillke wenden. Behandl. a. u. d. Naturheilkunde. Berlin, Wilhelmstr. 122a, II.

**Kind** w. in Erziehung genommen. Näh. **Magdeburgerstraße 9,** Hof II.

## Gut, preiswürdig

und empfehlenswerth nannte General-Feldmarschall Graf Moltke meine selbstgezog. Rheinweine. Preisl. z. Diensten.
**O. Lauffs, Weingutsbesitzer, Unkel a/Rhein.** Vertreter gesucht.

## Braunschweig. Spargel

Postkorb Mk. 5 gegen Nachnahme.
**A. Bode, Braunschweig,**
Langedammstr. 3.

**Täglich 3 mal frische Milch** vorzüglich für Kinder. **Oekonomie Alter Markt 7.** — Fernsprecher 727.

**Täglich ff. Matz-, Mohn-, Kartoffel-, Apfel- und Kaffeekuchen, gerieb. Aschkuchen, Syster (altdeutscher). Sonn- u. Festtags Speckkuchen.**
**F. B. Wentzke,** Leipzigerstr. 45.

## Rehrücken und Keulen rc.

stets vorräthig und frisch
**Reiche's Wildhandlg.,**
**Bahnhofstr. 17 u. Marktplatz.**
Versandt nach auswärts prompt.

**9 Preis-Medaillen. — 2 goldene Medaillen.**

# JLLODIN ZAHN- & MUNDWASSER

**(Deutsches Eau de Botot)**

zum Reinigen der Zähne und des Mundes. Empfohlen von Prof. Dr. Wittstein, München.

Wohl kein Präparat hat so rasche Einführung und Anerkennung in wissenschaftlichen Kreisen gefunden wie das „Illodin" Zahn- und Mundwasser, weshalb ohne Ueberhebung behauptet werden kann, daß keines der zu hunderten angepriesenen Pulver, Pastas rc. zum Reinigen der Zähne und des Mundes die gleichen Vorzüge wie: äußerst angenehmen erfrischenden Geschmack, feinen Geruch und unzweifelhaft erfolgreiches Reinigungsvermögen besitzt, als „Illodin"-Zahnwasser. Dieses Präparat, welches außerdem in hohem Maße die Eigenschaft besitzt, den üblen Geruch zu entfernen, übertrifft sogar die bisher als unerreicht geltenden Pariser „Eaux dentifrices" in Folge seiner antiseptisch wirkenden Bestandtheile.

Die in dem Munde vorkommenden Bacterien 1000fach vergrößert.
(Nach der Zusammenstellung von Prof. Dr. Miller, Jllinge und Zopf.)

Seitdem man weiß und nachgewiesen hat, daß sich in jedem Munde, begünstigt durch Wärme und Feuchtigkeit, eine Anzahl von Bacterien befinden, welche nicht allein den Zähnen, sondern auch den inneren Organen Nachtheile bringen können, kann nicht genug auf eine **richtige zweckentsprechende** Pflege des Mundes hingewiesen werden.

### Wodurch entstehen schlechte (hohle) Zähne?

Bei Einnahme unserer Mahlzeiten bleiben stets Speisereste zwischen den Zähnen oder in den Vertiefungen zurück, welche in kurzer Zeit in Fäulniß übergehen; dieser Vorgang macht sich besonders des Morgens beim Erwachen durch einen üblen, pappigen Geschmack bemerkbar und ist die Folge der im Munde vorhandenen, mikroskopisch kleinen Organismen. Durch den hauptsächlich während des Schlafes sich vollziehenden Gährungsprozeß im Munde wird Säure gebildet, welche die den Zahn schützende Glasur allmälig zerstört und den ersteren dann dem weiteren Verfalle durch Bacterien preisgiebt.

### Erhöht ein unreiner Mund die Ansteckungsgefahr bei Infectionskrankheiten?

Der Mund bildet die Eingangspforte des Körpers und durch ihn müssen die krankheitserregenden Bacterien (Diphtherie, Tuberculose, Typhus, Cholera rc.) zuerst den Weg in denselben nehmen. Es ist demnach erklärlich, daß eine unsaubere Mundhöhle, welche den Bacterien ausgezeichneten Nährboden zur Wucherung bietet, die Gefahr der Ansteckung wesentlich begünstigt. Als Beweis, wie ernsthaft diese Gefahr von wissenschaftlicher Seite genommen wird, gilt der berühmte, die Diphtheritis behandelnde Vortrag des Herrn Prof. Dr. Löffler aus Greifswald auf dem Berliner medicinischen Congresse (August 1890); derselbe empfahl bei Kindern die Anwendung des antiseptischen Mundwassers zu täglichen Mund-Ausspülungen.

**Jede Mutter sollte hiernach nicht versäumen, den Mund des Kindes besonders Abends vor dem Schlafengehen mit dem antiseptischen (fäulnißwidrigen) „Illodin", Zahn- und Mundwasser, ausspülen und reinigen zu lassen; denn gerade während des Schlafes, bei welchem keine Schluckbewegungen gemacht werden, wird das Anwachsen der Parasiten äußerst begünstigt.**

### Wie und mit welchen Mitteln soll die Reinigung des Mundes und der Zähne vorgenommen werden?

Tausende sind der Ansicht, daß, wenn man die Zähne allein etwa des Morgens mit einem trockenen Pulver, wie Zahnpulver, Zahnpasta rc. putzt, dieses auch zur Mundreinigung genügen würde; denn ist aber entschieden nicht so. Die Anwendung von Zahnpulver, Pasta, Crême und wie sie alle heißen, entspricht nicht den Anforderungen der neueren bacteriologischen Forschungen und der Gebrauch dieser Präparate ist als unzweckmäßig und veraltet zu bezeichnen. Wohl werden hiermit die oberen Flächen der Zähne gereinigt, d. h. sehr oft durch die erdigen Bestandtheile (Kreide) derselben ihrer schützenden Glasur beraubt; aber der eigentliche Zweck: die Mundhöhle, die Theile zwischen den Zähnen und die Zahnhöhlen zu reinigen und dadurch den Bacterien den Nährstoff nach Möglichkeit zu entziehen, wird nicht erreicht, vielmehr wird durch Verstopfen der Zwischenräume, Zahnhöhlen rc. dem Fortwuchern der Bacterien Vorschub geleistet. **Eine erfolgreiche Reinigung der Mundtheile kann hiernach naturgemäß nur durch ein in flüssigem Zustande befindliches Präparat, durch ein Zahnwasser, dessen Bestandtheile fäulnißwidrig wirken und welches Ausspülen und Gurgeln ermöglicht, erzielt werden.**

Für die Richtigkeit dieser Behauptung mag das Urtheil des Herrn Dr. med. et phil. Miller, Professor am zahnärztlichen Institut in Berlin, angeführt werden; derselbe schreibt in seinem berühmten Werke „Die Mikroorganismen der Mundhöhle": „Auf Zahnpulver als Zahnreinigungsmittel lege ich keinen besonderen Werth. Allerdings kann man damit die sichtbaren äußeren Flächen, besonders an den Vorderzähnen, weißer machen, aber die Caries herde werden durch Zahnpulver, besonders wenn es unlösliche Bestandtheile enthält, eher verstopft als gereinigt." **Es empfiehlt sich auch wieder hier möglichst Abends und Morgens der Gebrauch des antiseptischen Illodin, Zahn- und Mundwasser. Bei Anwendung desselben tritt im Munde eine solche Erfrischung ein, der Geschmack und Geruch ist ein so angenehmer, der Verbrauch (8—12 Tropfen in 1/4 Glas Wasser) ein so billiger, daß Illodin in keinem Hause fehlen sollte. Wer Illodin einmal versucht hat, wird ein anderes Zahn- und Mundreinigungsmittel nicht mehr verwenden.**

Herr Professor Dr. Wittstein, München, schreibt über Illodin: „Das Zahn- und Mundwasser Illodin ist, wie die chemische Untersuchung ergeben hat, frei von allen schädlichen organischen und anorganischen Substanzen; dasselbe enthält aromatische Stoffe in passend gewählten Verhältnissen, die ihm einen angenehmen, erfrischenden Geschmack ertheilen. Es wirkt in Folge seiner in der Wissenschaft als hervorragend anerkannten antiseptischen Bestandtheile in hohem Grade fäulnißwidrig und verdient deshalb auch besonders die Anwendung bei Kindern alle Empfehlung."

**Das Illodin, Zahn- und Mundwasser, dient lediglich zu cosmetischen Zwecken, zur Reinigung der Zähne und des Mundes und ist dem freien Verkehr übergeben** (Kaiserl. Verordn. vom 29. Jan. 1890). **Die Bestandtheile sind auf jedem Etikett angegeben.** — Preis per Flasche Illodin, Zahn- und Mundwasser, nebst Anweisung Mk. 1.25 (Doppelflasche Mk. 2.—). Für lange Zeit ausreichend. — **Erhältlich in den Apotheken, Drogerien und Parfümeriegeschäften.**

**Probeflaschen stehen den Herren Aerzten und Zahnärzten zur gefl. Verfügung.**

Nur ächt wenn mit Schweizerkreuz versehen.

**Erhältlich in Halle a. d. S.: Adler-Apotheke, Geiststraße 17. Engel-Apotheke, Kleinschmieden.**

**Rindfleisch,** 55, 60 u. 65 ₰, **Hammelfleisch,** 55 u. 60 ₰, **Schweinefleisch,** 65 und 70 ₰
**C. Wehrmann,** Wörmlitzerstr. 105.

**Butter** 10 Pfd. Colli frco. Nachn. **Honig** Süßrahmbutt. 6,90 ℳ f. r. Schleuderhonig 4,80 Mk. **L. Vogel,** Tluste, Galizien.

Annoncenannahme für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen.
**Haasenstein & Vogler A. G.**
**Halle a/Saale,** Schmeerstr. 20, I. Fernsprechanschluss Nr. 347.

Altershalber **verkaufe** mein in großer verkehrreicher Stadt belegenes
## Hôtel I. R.

Geschäft ist ein altrenommirtes und bietet sichere und gute Existenz. Anzahlung nach Uebereinkunft ev. nur 20—25,000 Mark. Restkaufgelder auf lange Jahre fest.
Off. unter **Hôtel # 100 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

## Haus-Verkauf.

Mein in herrlichem Badeorte Thüringens gelegenes **Wohnhaus,** in welchem seit 12 Jahren ein flottes Material- und Spirituosen-Geschäft betrieben, beabsichtige unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen.** Offerten von Selbstkäufern erbitte unter **Ap. 531** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Apolda.**

In Hettstedt ist zum 1. Okt. cr. in bester Geschäftslage ein **großer Laden mit Wohnung** (zu jedem Geschäft passend, nur Manufakturbranche ausgenommen) **zu vermiethen.** Reflektanten ertheilt nähere Auskunft **das Wochenblatt in Hettstedt.**

Ein **bauberechtigtes, großes**
## Wohnhaus

**mit Thoreinfahrt, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet,** in **bester Lage** der Stadt **Hettstedt,** ist unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.**
Offerten erbeten u. **W. S. 100** an die **Expedition der „Hettstedter Zeitung", Hettstedt.**

**Wegen Aufgabe meines Geschäftes** bin ich Willens meinen 8 pf. **Petroleum-Motor** sof. b. z. verk. Derselbe ist nur 1/4 Jahr im Betrieb. Gefl. Off. bef. u. **N. F. 688 Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

**Rest. m. Bikt.-Gesch.** bill. z. verp. Uebern. k. sof. erf. Unterh. verb. Off. u. U. W. 461 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

## Centralstelle

**für Nachweis ländl. Arbeiter u. Dienstboten,**
**Halle a/S., Gr. Märkerstr. 12.**

## Gesucht für sof. 20-30 ledige Knechte, Mägde für den Stall, schles. Feldarbeiterinnen.

**Vermittelung für Stellensuchende kostenfrei!**

## Zwei tücht. Former,

**aber nur ordentliche** und **bescheidene Leute,** finden **sofort dauernde Arbeit.**
Meldungen nur schriftlich.
**Eisengießerei Schafstädt.**

**Eine Köchin,**
welche im Kochen perfect ist und eine Küche selbst. leiten k. f. e. Hotel in einer Landstadt p. 1. Juli ges. Referenzen u. Gehaltsansprüche bef. u. **A. H. Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

## Reelles Heirathsgesuch!

Ein im Ausgang der 30er Jahre stehender gut situirter Mann, gediegenen Charakters, welcher seit 15 Jahren die Führung eines flottgehenden Restaurants leitet u. sich in kurzer Zeit selbständig machen will, wünscht sich zu verheirathen. Geehrte, hierauf reflektirende Damen (Wittwe nicht ausgeschlossen). Eltern und Vormünder werden gebeten, **werthe Offerten** unter Angabe der **näheren Verhältnisse** an die **Annoncenexpedition** von **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** senden zu wollen.
**Discretion Ehrensache.**

**Pa. Malta-Kartoffeln, ff. Isländer Matjes-Heringe**
empfiehlt **Reinhold Pietsch.**

## Zur Festbäckerei

empfehle feinste **Böllberger Weizenmehle,** sowie **Rosinen,** p. Pfd. 20 ₰.
**C. Funke,**
**Wettinerstr. 34,** Ecke Blumenstraße.

**Täglich frisch gestoch. Spargel, Erfurter Blumenkohl, alle Sorten junges Gemüse, schöne Malta-Kartoffeln** empfiehlt
**A. Schmeisser, Markt Nr. 1, Rathhaus im Keller.**

## Kartoffeln.

**Mehrere Lowrys mehlreiche Speisekartoffeln** habe ich ausgeladen und empfehle den Ctr. schon von 1,70 ℳ an, **prima Eierkartoffeln, Saxonia, Welkeisdorfer, Juno, magnum bonum,** 2 ℳ der Ctr.
**H. Weiland,**
**Giebichenstein,** Gr. Brunnenstr. 18. Eingang auch Eichendorffstraße.
**Händler Rabatt.**

**100 Ctr. Heu,** etwas gebleicht, verk. billigst **Gr. Brauhausgasse 24.**

**Fußbodenölfarbe,** à Pfd. 40 ₰, Gg. Zeising, Kleinschm.

## Familien-Nachrichten.

**Verlobt:** Martha Krüger u. Kim. Paul Schmielau (Spandau); Oekonomie v. Hahn u. Reg.-Assessor Dr. jur. Ernst Witte (Bernstadt u. Oels); Elisabeth Dulfer u. Buchhändler Herm. Bonset (Breslau).
**Vermählt:** Sek.-Lieut. Wittmaack u. Anna Gebhardt (Leipzig); Dr. med. Arno Berndt u. Margarethe Hesse (Leipzig).
**Geboren:** Ein Sohn: Hrn. Finanzrath von Seydewitz (Dresden); Hrn. Prediger Kirmst (Berlin); Hrn. Bürgermeister Gintzer (Posen); Hrn. Architekt Bruno Kühn (Breslau); Hrn. Professor Schatz (Rostock). — Eine Tochter: Hrn. Gymnasialoberlehrer Kahnis (Leipzig).
**Gestorben:** Kaufm. Gustav Winter (Aschersleben); Rentner Gottlieb Reckleben (Welsleben); Kfm. Richard Cordes (Berlin); Gutsbesitzer Hermann Mielke (Lieve, Oder); Fabrikant Paul Maywald (Berlin); Fürst zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim und Dyck (Wien); Landgerichtsdirektor a. D. Mertins (Aachen).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930518060/fragment/page=0002